

5. Februar 1968

KU-Vollversammlung

Die KU fordert eine neue Autonomie der Universität, die sich bei politischer Selbstverwaltung leiten läßt von den in Diskussion gefundenen Anforderungen des wissenschaftlichen Fortschritts und den in wissenschaftlicher Theorie und Praxis gefundenen gesellschaftlichen Anforderungen.

Was ist die KU? Was will die KU? Was hat die KU im WS 67/68 gemacht? Was plant die KU fürs SS 68?

Kommen Sie zur KU-Vollversammlung am Donnerstag, den 8. Februar 17 Uhr im Hörsaal B, Hauptgebäude!

Tagesordnung

- Grundsatzreferat zur KU (Wolfgang Krohn)
- Arbeitsbericht der KU über das WS 67/68 durch die einzelnen Referenten
- Programm der KU für das SS 68. Geplant sind bis jetzt im einzelnen folgende Themen:
 - Weltfrieden - Eppendorfer Arbeitskreis - Aktion Extrablatt - Arbeitskreis Braune Universität Hamburg - Aufrüstung und Hunger - Hochschulpolitische Taktik - Hochschuldidaktik - Sexualität und Herrschaft - Hausrecht und politischer Streik
 - Gesellschaftspolitische Alternativen zum Kapitalismus - Kritik der Grundrechte -Weitere Vorschläge können gemacht werden.
- Ratifizierung des KU-Organisationsplans durch die KU-Vollversammlung.

Zur näheren Vorbereitung der KU-Vollversammlung findet morgen Dienstag, den 6. 2. um 10 Uhr eine öffentliche Sitzung des KU-Rats im Raum 1052 des Phil-Turms statt.